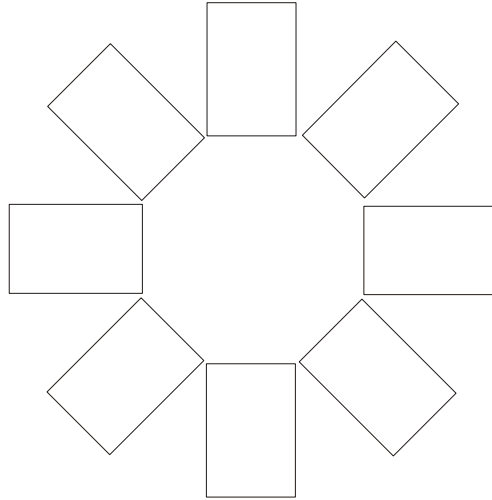


## Spielanleitung

1. Das Gedicht wird auswendig gelernt oder die Karte mit dem vollständigen Gedicht offen auf den Tisch gelegt.
2. Die Karten mit den einzelnen Gedichtszeilen werden gemischt und umgedreht kreisförmig auf den Tisch gelegt.



3. Nun dreht der erste Spieler eines der umgedrehten Kärtchen um und liest es laut vor. Wenn es die erste Zeile des Gedichtes ist, darf er ein weiteres umgedrehtes Kärtchen umdrehen und wiederum vorlesen. Dies wird solange wiederholt, bis ein umgedrehtes Kärtchen nicht der Reihenfolge der Gedichtszeilen entspricht. In diesem Fall werden alle offenen Kärtchen wieder umgedreht, und der nächste Spieler kommt an die Reihe. Dieser fängt wieder mit der ersten Zeile an.
4. Sieger ist, wer als Erstes alle Gedichtszeilen in der richtigen Reihenfolge aufdecken und vorlesen kann.

## Die Schnecke

**Mit ihrem Haus nur geht sie aus!  
Doch heut' lässt sie ihr Haus zu Haus,  
es drückt so auf die Hüften.  
Und außerdem – das ist gescheit  
und auch die allerhöchste Zeit:  
sie muss ihr Haus mal lüften!**

Heinz Erhardt; „Das große Heinz Erhardt Buch“,  
Fackelträger-Verlag

<b>Mit ihrem Haus nur</b>	<b>geht sie aus!</b>	<b>Doch heut'</b>
<b>lässt sie ihr Haus zu Haus,</b>	<b>es drückt so</b>	<b>auf die Hüften.</b>
<b>Und außerdem –</b>	<b>das ist gescheit</b>	<b>und auch</b>
<b>die allerhöchste Zeit:</b>	<b>sie muss ihr Haus</b>	<b>mal lüften!</b>